



Dresden.
Dresdener

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon	E-Mail	Datum 21.12.2016
-------------	---------------	-------------------	--------	---------	--------	---------------------

Bild Dresdens durch Planungsideen verbessern EWA0066/16

Ihre Einwohneranfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

**„Beschäftigen sich der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden und/oder die Stadtverwaltung mit einer evtl. visionären Strategie, das weltweit leidlich beschädigte Bild Dresdens durch eine herausragende Planungsidee zu reparieren? Denkbar wären m.E. folgende Sektoren, in denen kosteneffizient Dresden einen Avantgardestatus gewinnen könnte, sein Selbstbild PR-wirksam festigen und damit nach vielen Jahren reinem „Stadtaufbaubarock“ (Neumarkt u.a.), neue Impulse der Vermarktung setzen könnte -- was dem Tourismus hülfte:
-„Dresden Fahrradstadt 2025“: eine radikale Fahrradachse, autofrei (via Albertbrücke) von der Neustadt zur TU Dresden“**

Ich freue mich und danke Ihnen dafür sehr, dass Sie sich um das Ansehen von Dresden Gedanken machen und gleichzeitig Anregungen geben, den Imageverlust Dresdens wieder auszugleichen. Selbstverständlich beschäftigen sich der Dresdner Stadtrat und meine Verwaltung auch mit dieser Problematik. Ich denke, ein Zeichen für die Ernsthaftigkeit dieser Aufgabe konnten wir gemeinsam mit der Beschlussfassung zur Bewerbung Dresdens um den Titel Europäische Kulturhauptstadt setzen. Die Eröffnung des Kulturkraftwerkes Mitte am 16. Dezember 2016 und die in kürze anstehende Eröffnung des Kulturpalastes schaffen eine wesentliche Voraussetzung dafür.

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX

Deutsche Bank
IBAN: DE81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Postbank
IBAN: DE77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

Commerzbank
IBAN: DE76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 00
Telefax (03 51) 4 88 20 05

E-Mails:
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de
oberbuergemeister@dresden.de

www.dresden.de

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Prager Str. und Pirnaischer Platz
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr 9-15 Uhr

Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC

Natürlich bedarf es weiterer Überlegungen und Anstrengungen, das Ansehen Dresdens wieder positiv zu justieren. Gestatten Sie mir kurz zu den von Ihnen eingebrachten Anregungen Stellung zu nehmen.

Die angesprochene Fahrradachse ist bereits im Verkehrsentwicklungsplan 2025plus als bedeutender zu entwickelnder Radkorridor enthalten. Der Entwurf des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden ordnet die Verbindung als prioritäre Verbindung zwischen Zentren, die mindestens 5 000 Einwohner oder ähnliche Zielpotentiale repräsentieren, ein. Das Radverkehrsnetz für Dresden hat die Funktion, Prioritätensetzungen bei Maßnahmen für die Radverkehrsinfrastruktur zu ermöglichen und eine besondere Beachtung der Belange des Radverkehrs bei Maßnahmen und Veränderungen an den betroffenen Strecken und Knotenpunkten durchzusetzen. Es zielt damit auf den wirtschaftlichen Einsatz von Finanzmitteln. Darüber hinaus hat das Radverkehrsnetz der Landeshauptstadt Dresden den Anspruch, auch stadtgestalterisch den Radverkehr und die Funktionen anderer Verkehrsträger zu integrieren. Es soll eine für den Radverkehr attraktive und leistungsfähige Achse entwickelt werden und gleichzeitig die notwendige kleinräumige Erschließung der anliegenden Nutzungen gewährleistet werden. Separierte Achsen für nur einen Verkehrsträger tragen immer auch zu einer Segregation von Nutzungen bei, was wiederum der angestrebten Stadt der kurzen Wege entgegensteht.

-„Dresdens (städtische/staatliche) Museen für alle.“: eintrittsfreie Museen (siehe London, Dortmund, Essen u.a.)

Die Frage nach einem eintrittsfreien Museumsbesuch wurde bereits in der Vergangenheit innerhalb des Kulturentwicklungsprozesses diskutiert. Nach Auskunft der Städtischen Museen bedarf es zum Ausgleich der bei freiem Eintritt entstehenden Mindereinnahmen nach aktueller Kalkulation einer Summe von ca. 350.000 - 400.000 Euro zusätzlich im Haushalt. Unter dieser Voraussetzung würden die Städtischen Museen den kostenfreien Eintritt für alle begrüßen.

-„Dresden Bilbao-Effekt“: Planung eines ganz besonderen Kunst-/Begegnungsortes, Vision 2025, z.B. ein riesiger Brunnenplatz, avantgardistisch, am Postplatz o.a. Ort

Mit der Eröffnung des Kraftwerk Mitte wird ein innerstädtisches Quartier geschaffen, in dem Kultur und Kreativwirtschaft, Hochkultur und Start ups sich begegnen werden. Dresden erhält somit im kommenden halben Jahr zwei neue „Wahrzeichen“, getragen und mit Leben gefüllt durch die Stadtgesellschaft und ihren Akteuren, die auch in das Portfolio für die touristische Vermarktung Dresdens durch die Dresden Marketing GmbH und Dresden Information aufgenommen worden sind.

Abschließend darf ich Sie einladen, sich mit eigenen Ideen und Vorstellungen für eine Bewerbung um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ zu beteiligen. Hierzu ist unter anderem unter dresden.de ein Beteiligungsportal eröffnet worden, in das alle Bürgerinnen und Bürger noch bis Jahresende ihre Vorschläge einbringen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister